

PRESSEMITTEILUNG

Jubiläumsausstellung „Unser Land. 75 Jahre Nordrhein-Westfalen“ würdigt Bertelsmann-Nachkriegsgründer Reinhard Mohn

- **Reinhard Mohn wird als Erneuerer des Verlagswesens nach dem Zweiten Weltkrieg präsentiert und steht für den Neustart von Bertelsmann unter demokratischen Vorzeichen**
- **Ausstellung im Düsseldorfer Behrensbau vom 27. August 2021 bis zum 23. Mai 2022**
- **Bertelsmann gedenkt in diesem Jahr des 100. Geburtstages von Reinhard Mohn**

Gütersloh, 27. August 2021 – Ab dem 27. August widmet sich die Jubiläumsausstellung „Unser Land. 75 Jahre Nordrhein-Westfalen“ der Geschichte des Bundeslandes NRW. In der Sektion „Kultur und Medien“ – einem von insgesamt acht „Kapiteln“, die die Entwicklung Nordrhein-Westfalens seit 1946 nachzeichnen – findet der Bertelsmann-Nachkriegsgründer und langjährige Vorstandsvorsitzende Reinhard Mohn als Pionier des Verlagswesens und eines demokratisch ausgerichteten Unternehmertums besondere Berücksichtigung. Zu sehen ist die Ausstellung im Düsseldorfer Behrensbau am Mannesmannufer. Es ist die erste, die vom neugegründeten Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen ausgerichtet wird.

Neben weiteren Persönlichkeiten der NRW-Mediengeschichte wie Dietrich Oppenberg, Gründer der „Neuen Ruhr Zeitung“, Anton Betz, Mitbegründer der „Rheinischen Post“, Erich Brost, Gründer der „WAZ“, und Klaus von Bismarck, von 1961 bis 1976 Intendant des WDR, steht Reinhard Mohn in der Ausstellung beispielhaft für den Neuanfang in der nordrhein-westfälischen Verlags- und Medienlandschaft nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Der 2009 verstorbene Mohn wäre am 29. Juni dieses Jahres 100 Jahre alt geworden. Bertelsmann hat dieses Jubiläum auf vielfache Weise gewürdigt, unter anderem mit dem neuen Buch „Reinhard Mohn – Ein Jahrhundertunternehmer“, geschrieben vom renommierten Bonner Professor und Unternehmenshistoriker Joachim Scholtysek.

Karin Schlautmann, Leiterin der Bertelsmann-Unternehmenskommunikation, erklärt: „Wir sind erfreut und fühlen uns geehrt, dass Reinhard Mohn im Jahr seines 100. Geburtstages auch außerhalb des Unternehmens gewürdigt und seine herausragenden Leistungen in den historischen Kontext der nordrhein-westfälischen Landesgeschichte gestellt werden. Zwischen ihm und den damals neu gegründeten Nordrhein-Westfalen herrschte zeitlebens eine enge Verbindung, der wir uns als Unternehmen bis heute verpflichtet fühlen.“

In der Ausstellung „Unser Land. 75 Jahre Nordrhein-Westfalen“ wird unter anderem ein von dem niederländischen Maler Guus Hendrickx gemaltes Porträt Mohns gezeigt, das Liz Mohn den Ausrichtern der Ausstellung als persönliche Leihgabe zur Verfügung gestellt hat. Weitere Objekte und historische Fotos mit Bezug zur Geschichte von Bertelsmann in den 1950er- und 1960er-Jahren stammen größtenteils aus den Beständen des Bertelsmann-Unternehmensarchivs. Präsentiert werden ein Exemplar des 1956 erschienen „Bertelsmann

Volkslexikons“ und das Cover einer Schallplatte von Glenn Miller, die 1959 über den Schallplattenring von Bertelsmann vertrieben wurde. Dazu kommen noch ein Faksimile der Berechtigungsurkunde für den Lexikon-Auskunftsdienst sowie zwei Fotos aus dem Großraumbüro des zu Bertelsmann gehörenden Kommissionshauses Buch und Ton, die der Ausstellung ebenfalls vom Unternehmensarchiv zur Verfügung gestellt wurden. Insbesondere die Fotos dokumentieren die Modernität der neuen Arbeitswelt der 1960er Jahre, für die Bertelsmann in diesen Jahrzehnten beispielhaft stand. Dass die Geschichte Nordrhein-Westfalens nicht bei der „Stunde Null“ beginnt, war den Ausstellungsmacher:innen bei ihrer Konzeption wichtig. So weisen einige Feldposthefte in der Reinhard Mohn und Bertelsmann gewidmeten Vitrine auch auf die Geschichte des Unternehmens während der NS-Zeit hin.

Reinhard Mohn wurde am 29. Juni 1921 in Gütersloh geboren; er repräsentiert die fünfte Generation der Eigentümerfamilien Bertelsmann/Mohn. Nach der Rückkehr aus US-amerikanischer Kriegsgefangenschaft übernahm er 1947 die Geschäfte des mittelständischen Druck- und Verlagshauses C. Bertelsmann von seinem Vater Heinrich Mohn. Mit der Gründung des Leserings sowie der Expansion in weitere Geschäftsbereiche und Märkte legte er in den nachfolgenden Jahrzehnten die Basis für den Aufstieg von Bertelsmann zu einem Weltkonzern mit heute mehr als 130.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 50 Ländern. Reinhard Mohn starb am 3. Oktober 2009 im Alter von 88 Jahren, prägt aber bis heute die Unternehmenswerte, die Führungsphilosophie und das unternehmerische Wirken von Bertelsmann.

Weitere Informationen über Reinhard Mohn einschließlich Arbeits- und Bildmaterial zum Download: <https://www.bertelsmann.de/reinhardmohn>

Die Ausstellung „Unser Land. 75 Jahre Nordrhein-Westfalen“ läuft bis zum 23. Mai 2022, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.unser-land.de

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit rund 130.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 17,3 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030. Im Jahr 2021 begeht Bertelsmann den 100. Geburtstag seines Nachkriegsgründers und langjährigen Vorstandsvorsitzenden Reinhard Mohn.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA
Susanne Erdl
Communications Content Team
Tel.: +49 5241 80-42629
susanne.erdl@bertelsmann.de

